



**Liebe Freunde und Freundinnen in den islamischen Partnergemeinden Marls,
liebe Geschwister in der Tradition Abrahams,**

wir wünschen euch von ganzem Herzen ein gesegnetes Opferfest!

Die Botschaft dieses Festes von der Hingabe Ibrahims einerseits und der Barmherzigkeit Gottes andererseits wird von den drei Traditionen unserer Arbeitsgemeinschaft geteilt. Sie verdeutlicht so unsere gemeinsamen Fundamente, auf denen die zwar unterschiedlichen, aber dennoch verwandten Häuser der drei Religionen gebaut sind.

Das Opferfest erinnert uns daran, dass aus Gottes Barmherzigkeit gegenüber unserem Stammvater auch ein Auftrag für die Menschen zur Barmherzigkeit untereinander folgt: Das Teilen mit Familie, Freunden und vor allem auch mit den Armen und weniger Begüterten verdeutlicht, dass kein Mensch Gottes Zuneigung für sich allein gepachtet hat – sondern dass sie sich nur erhalten lässt, indem sie geteilt und weitergegeben wird.

Diese Botschaft geht uns jedes Jahr aufs Neue etwas an; sie ist also immer ‚aktuell‘, wie es so schön heißt. Zweifelsohne hat sie aber gerade in diesem Jahr einen besonderen Klang: Der Krieg in der Ukraine verschlingt neue ‚Menschenopfer‘ – freilich ohne dass bestehende Konflikte etwa in Syrien oder im Jemen weniger blutig geworden wären, auch wenn sie aus dem Blickwinkel zumindest der deutschen Berichterstattung verschwunden sind.

Gleichzeitig bringen die von Krieg und Pandemie verursachten wirtschaftlichen Turbulenzen viele Menschen auf der Welt und auch hierzulande in Not, wenn Energie- und Nahrungsmittelpreise in ungeahnte Höhen steigen. Angesichts dessen ist der Auftrag des Teilens der Früchte von Gottes Barmherzigkeit so wichtig – und das Opferfest eine wunderbare Gelegenheit dafür.

In diesem Sinne ein gesegnetes Opferfest, kurban bayramınız kutlu olsun und عيد مبارك – für euch und eure Familien und Freunde!